
**Ausschreibung
zum
Renate-Wittern-Sterzel-Preis 2024**

Gleichstellungspreis der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Auf Beschluss der Universitätsleitung wird seit 2005 zur Förderung der Chancengleichheit einmal jährlich der

**Renate-Wittern-Sterzel Preis
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)**

für ein besonders gelungenes Projekt, für erfolgreiches Engagement oder für innovative Aktivitäten an der FAU vergeben.

Seit dem Jahr 2009 trägt die Auszeichnung den Namen der Initiatorin des Preises. Damit würdigt die FAU das Wirken von Frau Prof. Dr. phil. Renate Wittern-Sterzel, erste Frauenbeauftragte und erste Vizepräsidentin der FAU. Seit nun über 30 Jahren setzt sie sich engagiert und erfolgreich für die Gleichstellung von Frauen und Männern an unserer FAU ein.

Seit 2012 wurde die Vergabe des Preises auf den Bereich des Diversity Managements ausgeweitet, so dass damit auch Projekte zur Förderung von Vielfalt in der Organisationskultur der FAU ausgezeichnet werden können.

Preisträgerinnen und Preisträger

Der Preis kann Mitgliedern und/oder Einrichtungen der FAU verliehen werden.

Höhe und Zweckbestimmung des Preisgeldes

Das Preisgeld beträgt **10.000 Euro**.

Mit der Auslobung des Preises möchte die FAU alle ihre Mitglieder anregen, in Forschung und Lehre Ideen und Projekte zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern und zur Förderung von Diversität an der FAU zu entwickeln. Ausgezeichnet werden z. B.

- ✓ Einrichtungen bzw. Vorgesetzte, die sich in besonderer Weise für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität in ihrem Bereich einsetzen,
- ✓ innovative Aktivitäten in Lehre und Forschung zur Förderung von Chancengleichheit an der FAU,
- ✓ gezielte Maßnahmen, die in Bereichen, in denen Frauen traditionell unterrepräsentiert sind, zu einer erheblichen Steigerung des Frauenanteils beigetragen haben,

- ✓ überzeugende Ideen und ihre Implementierung zur Förderung von Vielfalt an der FAU mit Bezug auf ethnische oder soziale Herkunft, Religion, Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung, Behinderung sowie sexuelle Identität,
- ✓ studentische Aktivitäten und Lehrprojekte, durch die Chancengleichheit und Diversität gezielt thematisiert und gefördert werden,
- ✓ originelle wissenschaftliche Projekte im Rahmen der Gender- und Diversity-Forschung

Vorschlagsberechtigte

Anregungen zur Verleihung des Preises können von jedem Mitglied der FAU, einschließlich der Studierenden, ausgehen. Selbstbewerbung ist auch möglich.

Bewerbung um den Preis

Die Bewerbungen sind zu richten an:

Präsident der FAU
Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger
Schlossplatz 4
91054 Erlangen

Und eine Kopie an:

Büro für Gender und Diversity
Dr. Magda Luthay
Bismarckstr. 6
91054 Erlangen

Die formlose Bewerbung soll enthalten:

- Eine Kurzbeschreibung des Projekts bzw. der Maßnahme hinsichtlich Zielsetzung, Zielgruppen und zeitlichem Rahmen
- Angabe der verantwortlichen Ansprechpartnerin bzw. des Ansprechpartners unter Angabe von Telefonnummer und Dienstadresse
- Darlegung der Wirkung des Projekts oder der Maßnahme mit Bezug auf die Förderung von Chancengleichheit an der FAU
- Angabe über die geplante Verwendung des Preisgeldes

Die Frist für die Vorschläge bzw. Bewerbungen läuft bis zum 30. Juni 2024.

Vergabe des Preises

Über die Vergabe des Preises entscheidet die Universitätsleitung auf der Grundlage der Empfehlung der Kommission Chancengleichheit.

Die Preisträgerin oder der Preisträger werden von der Universitätsleitung und der Frauenbeauftragten der Universität öffentlich bekannt gegeben.

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an das Büro für Gender und Diversity (E-Mail: gender-und-diversity@fau.de, Tel.: 09131/85-20947).

Weitere Informationen sowie ein Verzeichnis bisheriger Preisträgerinnen und Preisträger
[Renate-Wittern-Sterzel-Preis \(Gleichstellungspreis\) - Büro für Gender und Diversity \(fau.de\)](#)